

# **ACHTUNG ÄNDERUNG !!!!**

## **Informationen zur Klausur im BM 2 Migration und Diversität im Master-Studiengang IKB ab SOSE 2025**

### **Vorbemerkung:**

Im Rahmen der vergangenen Evaluation des Studiengangs IKB und auf Wunsch der Fachschaft IKB gab es einen Austausch über die bisherigen Prüfungsmodalität im BM2 Migration und Diversität mit der Modulverantwortlichen, Lehrenden im Modul sowie Vertreter\*innen der IKB-Studierende. Kritik war die fehlende inhaltliche Verzahnung von Lehrveranstaltungen und Prüfungsinhalten sowie didaktische Konzipierung der Prüfung, die im Wesentlichen auf der individuellen Textlektüre der klausurrelevanten Literaturen bestand.

### **Änderung:**

Die Klausurform (150minütige Klausur) ist bindend und wird beibehalten, aber die Klausurinhalte und -verantwortung werden geändert. Die Klausur wird **ab SOSE 2025** nicht mehr zentral von der Modulverantwortlichen (Prof. Dr. Julia Reuter), sondern von den Lehrenden im Modul, die eine Veranstaltung anbieten, jeweils verantwortet. D.h. es gibt keine seminarübergreifend verbindliche Literaturliste mehr für die Klausur, sondern klausurrelevant sind die jeweiligen Texte, die die Lehrenden im Seminar als „klausurrelevant“ ausweisen. Dies ermöglicht, dass die Studierenden ausreichend Gelegenheit haben, die Texte in den jeweiligen Veranstaltungen angeleitet zu lesen, gemeinsam zu diskutieren und auch zu kontextualisieren. Außerdem ist es möglich, die klausurrelevante Literatur auf diese Weise aktuell zu halten. Die Lehrenden im Modul werden gebeten, Seminarthemen und -literaturen so auszuwählen, dass sie eine gute Passung zur Modulbeschreibung haben und neben problemzentrierten/speziellen Fragestellungen idealerweise auch grundlagenorientierte und forschungsmethodische Literaturen in ihrem Seminar behandeln.

Die Klausur bleibt wie gehabt eine Präsenzklausur (150 Minuten) mit offenen Fragen, die ohne Hilfsmittel (keine open-book-Klausur) beantwortet werden müssen. Die Klausur wird von den jeweiligen Lehrenden im Modul zu einem individuellen Termin bei KLIPS angelegt und die Klausurfragen in Form eines einseitigen Klausurbogens vorbereitet. Klausurbögen ebenso wie „Schmierzettel“ werden von den Lehrenden zur Verfügung gestellt. Um eine Vergleichbarkeit zu schaffen, wäre der Vorschlag, dass 6 Fragen seminartextbezogen formuliert werden, von denen 4 von den Studierenden zur Beantwortung ausgewählt werden können.

### **Für die Übergangsphase:**

Falls Studierende bereits alle Veranstaltungen im Modul besucht haben und nur noch die Klausur benötigen, wird im SoSe 2025 **einmalig** parallel zu den neuen Klausurmodalitäten (s.o.) die „bisherige“ Klausur von Julia Reuter bei KLIPS angelegt und in der ersten vorlesungsfreien Woche **am 23.07.2025 , 11-13:30 Uhr S180 Modulbau als Präsenzklausur** angeboten. Diese bezieht sich wie bisher auf die aufgelisteten Texte. Zusätzlich werden 2 lektüreunabhängige Fragen zur Auswahl gestellt:

- El-Mafaalani, Aladin/Waleciak, Julian/Weitzel, Gerrit, 2016: Methodische Grundlagen und Positionen der qualitativen Migrationsforschung, S. 61-95 in: D. B. Maehler, H. U. Brinkmann (Hrsg.), Methoden der Migrationsforschung. Wiesbaden: VS Springer.
- Pries, Ludger, 2001: Internationale Migration. Bielefeld: Transcript.
- Mecheril, Paul et al. 2010: Migrationspädagogik. Weinheim/Basel: Beltz.

Prof.in Dr. Julia Reuter